

14. März 2011

Eine Veröffentlichung des Personalrats an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover,
Telefon: 0511-532 2661, Fax: 0511-532 8661. **Verantwortlich:** Simon Brandmaier. **E-Mail:** personalrat@mh-hannover.de
Internet: <http://www.mh-hannover.de/personalrat.html>

Einladung zur Personalversammlung für alle MHH-Beschäftigten

»Zur Stiftungsdebatte: Welche Erfahrungen machen Beschäftigte an anderen niedersächsischen Stiftungshochschulen?«

am Donnerstag, 24. März 2011
um 13.00 Uhr

im Hörsaal A (Vorklinisches Lehrgebäude J2)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte von Personalvertretern aus nds. Stiftungshochschulen
Eingeladen sind: Erdmuthe Bach-Reinert, David Hunt,
Dr. Klaus-Peter Hermann - Uniklinik Göttingen
Dr. Johannes Hippe - Universität Göttingen
Andreas Hujer - Tierärztl. Hochschule Hannover
3. Fragen und Diskussion

Die Teilnahme zählt als Arbeitszeit. Wir freuen uns über einen regen Besuch und hoffen auf eine lebhaftige Diskussion.

Simon Brandmaier
Personalratsvorsitzender



Blühende Landschaften oder alles Katastrophe???

PersonalvertreterInnen berichten aus real existierenden Stiftungshochschulen

Im Januar und Februar 2011 fanden zwei Veranstaltungen statt, auf denen Vertreter der Leitungen von verschiedenen niedersächsischen Stiftungshochschulen ihre Erfahrungen mit dieser Rechtsform referierten und zur Diskussion stellten.

Jetzt will der Personalrat die Debatte aus einem anderen Blickwinkel beleuchten: Was hat sich aus Sicht der Beschäftigten in den Stiftungshochschulen seit ihrer Umwandlung im Jahr 2003 getan? Welche Erwartungen haben sich erfüllt/nicht erfüllt; welche positiven Entwicklungen sind zu beobachten bzw. welche negativen Auswirkungen haben sich eingestellt?

Hierzu hat der Personalrat Mitglieder aus drei Personalräten von Stiftungshochschulen eingeladen:

- Erdmuthe Bach-Reinert, Vorsitzende des Personalrats Stiftung Uniklinik Göttingen
- Dr. Klaus-Peter Hermann, stellv. Vorsitzender des Personalrats Stiftung Uniklinik Göttingen
- David Hunt, freigestelltes Personalratsmitglied Stiftung Uniklinik Göttingen
- Dr. Johannes Hippe, Vorsitzender des Personalrats Stiftung Universität Göttingen

- Andreas Hujer, Mitglied des Personalrats Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Diese Kolleginnen und Kollegen werden umfassend über ihre Erfahrungen mit der Rechtsform „Stiftung des öffentlichen Rechts“ berichten und stehen natürlich auch für alle Fragen zur Verfügung.

Welche Fragen bewegen Beschäftigte?

Ähnlich wie bei der ersten Diskussion über eine „Stiftung MHH“ im Jahr 2002 stehen nach dem jetzigen Kenntnisstand für die Kolleginnen und Kollegen wieder nachfolgende Fragen im Mittelpunkt:

- ⇒ Was wird aus meinem Arbeitsvertrag? Wer wird mein neuer Arbeitgeber? Kann ich einem Übergang widersprechen?
- ⇒ Welche Tarifregelungen gelten in Zukunft für mich? Wird es hier durch die Stiftung zu Verbesserungen kommen?
- ⇒ Kann eine Stiftung scheitern? Was passiert dann mit den Arbeitsverhältnissen?
- ⇒ Was wird aus der Zusatzversorgung? Bleiben die

Altersteilzeitverträge bestehen?

- ⇒ Wie steht es um die Beschäftigungssicherung (DV "MHH auf dem Weg ins Jahr 2013")? Was wird aus den anderen Dienstvereinbarungen?

- ⇒ Gibt es bei einer Stiftung mehr Mitwirkungsmöglichkeiten für die Beschäftigten? Wie sieht die Interessenvertretung (Personalrat) aus?

- ⇒ Werden durch die Rechtsform einer Stiftung Ausgründungen erleichtert?

Diese und andere Fragen werden wir auf der Personalversammlung mit den VertreterInnen der Stiftungshochschulen diskutieren.

Was ist der „Gewinn“ für die Beschäftigten?

Die Pressemeldungen der letzten Woche machen deutlich, dass sich das Präsidium durch das Stiftungsmodell eine größere Handlungs- und Entscheidungsfreiheit für seine Arbeit verspricht. Doch ohne einen ebenso klar zu beschreibenden „Gewinn“ für die Beschäftigten wird es vom Personalrat keine Unterstützung für die geplante Rechtsformänderung geben!



Bertolt Brecht

FRAGEN EINES LESENDEN ARBEITERS

Wer baute das siebentorige Theben?
In den Büchern stehen die Namen von Königen.
Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt?
Und das mehrmals zerstörte Babylon,
Wer baute es so viele Male auf? In welchen Häusern
Des goldstrahlenden Lima wohnten die Bauleute?
Wohin gingen an dem Abend, wo die chinesische Mauer fertig war,
Die Maurer? Das große Rom
Ist voll von Triumphbögen. Über wen
Triumphierten die Cäsaren? Hatte das vielbesungene Byzanz
Nur Paläste für seine Bewohner? Selbst in dem sagenhaften Atlantis
Brüllten doch in der Nacht, wo das Meer es verschlang,
Die Ersaufenden nach ihren Sklaven.
Der junge Alexander eroberte Indien.
Er allein?
Cäsar schlug die Gallier.
Hatte er nicht wenigstens einen Koch bei sich?
Philipp von Spanien weinte, als seine Flotte
Untergegangen war. Weinte sonst niemand?
Friedrich der Zweite siegte im Siebenjährigen Krieg. Wer
Siegte außer ihm?
Jede Seite ein Sieg.
Wer kochte den Siegegesschmaus?
Alle zehn Jahre ein großer Mann.
Wer bezahlte die Spesen?

So viele Berichte,
So viele Fragen.